



# Statuten

des Gebäudetechnikverband  
Zentralschweiz



Januar 2023

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>I. Name und Sitz</b>	<b>3</b>
Art. 1 Name und Sitz	3
<b>II. Zweck und Sektionsgebiet</b>	<b>3</b>
Art. 2 Zweck und Aufgaben	3
Art. 3 Sektionsgebiet	3
Art. 4 Aktivitäten der Sektionen	3
Art. 5 Mitgliedschaft Gewerbeverbände und suissetec	3
<b>III. Mitgliedschaft</b>	<b>3</b>
Art. 6 Kategorien der Mitgliedschaft	3
Art. 7 Bedingungen	3
Art. 8 Firmengruppen	4
Art. 9 Planer	4
Art. 10 Frei- und Passivmitglieder	4
Art. 11 Ehrenmitglieder	4
Art. 12 Gönner	4
Art. 13 Aufnahme	4
Art. 14 Beendigung der Mitgliedschaft / Kündigung	4
Art. 15 Ausschluss / Rechtliches Gehör	4
Art. 16 Verbandsvermögen	4
<b>IV. Rechte und Pflichten</b>	<b>4</b>
Art. 17 Rechte und Pflichten	4
Art. 18 Bindung an Statuten Zentralverband suissetec, Zürich	5
<b>V. Finanzen</b>	<b>5</b>
Art. 19 Einnahmen	5
Art. 20 Jahresbeitrag	5
<b>VI. Vereinsorgane</b>	<b>5</b>
Art. 21 Organe	5
Art. 22 Wählbarkeit / Amtsdauer	5
Art. 23 Wahlen / Abstimmungen	6
Art. 24 Mitgliederversammlung	6
Art. 25 Einberufung der Mitgliederversammlung	6
Art. 26 Befugnisse der Mitgliederversammlung	6/7
Art. 27 Vorstand	7
Art. 28 Sekretariat	7
Art. 29 Kontrollstelle	7
<b>VII. Schlussbestimmungen</b>	<b>8</b>
Art. 30 Haftung des Vereins	8
Art. 31 Aufnahme neuer Sektionen	8
Art. 32 Auflösung	8
Art. 33 Inkraftsetzung	8

## I. Name und Sitz

### Art. 1 *Name und Sitz*

- 1 Unter dem Namen "Gebäudetechnikverband Zentralschweiz" (nachfolgend **suissetec zentralschweiz** genannt) besteht ein Verein gemäss Art. 60 ff ZGB mit unbestimmter Dauer.
- 2 Der Verein hat seinen Sitz am Domizil des Sekretariates

## II. Zweck und Sektionsgebiet

### Art. 2 *Zweck und Aufgaben*

- 1 Als Sektion von suissetec bezweckt der Verein die Wahrung und Förderung gemeinsamer Berufsinteressen von Unternehmern der Haus- und Gebäudetechnik, insbesondere des Spenglerei/Gebäudehüllen-, sanitären Installations-, Heizungs-, Lüftungs- und Klima-Gewerbes sowie von Planungsfirmen und anderen verwandten Branchen im Sektionsgebiet aus ideeller, fachtechnischer, wirtschaftlicher und standespolitischer Sicht.
- 2 Die Aufgaben von suissetec zentralschweiz sind im Wesentlichen die folgenden:  
Bildung:
  - Pflege und Organisation der Lehrlingsausbildung, Teile der Abschlussprüfung,
  - Weiterbildung und Förderung der Mitglieder, der Arbeitnehmer und der Lehrlinge
  - Förderung der Unternehmerschulung
  - Eigener oder delegierter Betrieb von AusbildungszentrenKalkulation:
  - Förderung einer existenzhaltenden PreispolitikLebensqualität:
  - Hebung des Berufsstandes
  - Förderung der Kollegialität.

### Art. 3 *Sektionsgebiet*

Das Sektionsgebiet umfasst die Kantone Luzern, Obwalden, Nidwalden und Uri, ~~sowie Teile der Kantone Schwyz und Zug~~. Die Ausdehnung des Sektionsgebietes wird ausdrücklich nicht ausgeschlossen.

### Art. 4 *Aktivitäten der Sektionen*

Es ist den in suissetec zentralschweiz zusammengeschlossenen Regionen unbenommen, zur Förderung des Zusammenhaltes eigene Aktivitäten durchzuführen, solange diese nicht der Zielsetzung von suissetec zentralschweiz oder von suissetec entgegenstehen.

### Art. 5 *Mitgliedschaft Gewerbeverbände und suissetec*

Um auf kantonaler und eidgenössischer Ebene effizient wirken zu können, ist der Verband Mitglied der Kantonalen Gewerbeverbände im Sektionsgebiet und von suissetec.

## III. Mitgliedschaft

### Art. 6 *Kategorien der Mitgliedschaft*

**suissetec zentralschweiz** kennt folgende Kategorien der Mitgliedschaft:

1. Ausführende Unternehmungen
2. Planungsunternehmungen
3. Freimitglieder
4. Passivmitglieder
5. Ehrenmitglieder
6. Gönner

### Art. 7 *Bedingungen*

- 1 Jede Unternehmung mit Sitz im Sektionsgebiet, die in den in Art. 2 umschriebenen Bereichen tätig ist, kann unabhängig von ihrer Rechtsform Mitglied von suissetec zentralschweiz werden.
- 2 Die Kandidaten müssen mindestens die Beitrittsbedingungen von suissetec erfüllen; die Mitgliederversammlung kann zusätzliche Aufnahmebedingungen statuieren.

- Art. 8 Firmengruppen**  
Von einer Firmengruppe müssen grundsätzlich alle Gesellschaften, unabhängig von der Rechtsform (Filialen, Zweigstellen usw.), Mitglied werden, sofern sie Aktivitäten im Sektionsgebiet anbieten.
- Art. 9 Planer**  
Als Planungsunternehmungen können alle Unternehmungen beitreten, welche konzeptionelle oder planerische Dienstleistungen im Sektionsgebiet anbieten.
- Art. 10 Frei- und Passivmitglieder**  
Als Frei- oder Passivmitglieder können Einzelpersonen oder Organisationen der **suissetec zentralschweiz** beitreten, die mit den in Art. 2 festgelegten Branchen eng verbunden sind, hingegen dem Verband nicht als Aktivmitglieder beitreten können. *Sie haben kein Stimm- und Wahlrecht.*
- Art. 11 Ehrenmitglieder**  
Zu Ehrenmitgliedern können natürliche Personen ernannt werden, die hervorragende Dienste für den Verband und für die Branche im Allgemeinen geleistet haben. *Sie haben kein Stimm- und Wahlrecht.*
- Art. 12 Gönner**  
Als Gönnermitglieder können Personen und Unternehmungen aufgenommen werden, die die Ziele und Zwecke besonders fördern und unterstützen wollen. *Sie haben kein Stimm- und Wahlrecht.*
- Art. 13 Aufnahme**  
  - 1 Die Aufnahme in **suissetec zentralschweiz** erfolgt durch Beschluss des Vorstandes.
  - 2 Mit Ausnahme der Frei- und Passivmitglieder, der Ehrenmitglieder und Gönnermitglieder ist damit auch die Mitgliedschaft im Zentralverband suissetec, **Zürich** verbunden.
- Art. 14 Beendigung der Mitgliedschaft / Kündigung**  
  - 1 Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod des Mitgliedes, durch freiwilligen Austritt, Geschäftsaufgabe, Konkurs, Wegzug aus dem Verbandsgebiet oder wegen Ausschluss des Mitgliedes.
  - 2 Bei juristischen Personen hat die Liquidation dieselbe Wirkung.
  - 3 Aus **suissetec zentralschweiz** kann auf Ende eines jeden Kalenderjahres mit einer vorausgegangenen Kündigungsfrist von 6 Monaten ausgetreten werden. Mit dem Austritt erlischt auch die Mitgliedschaft im **Zentralverband suissetec, Zürich**.
- Art. 15 Ausschluss / Rechtliches Gehör**  
  - 1 Mitglieder, die gegen die Statuten oder die Gesamtinteressen von **suissetec zentralschweiz** oder des Zentralverbandes suissetec, **Zürich** verstossen, namentliche durch Nichtbezahlung der Mitgliederbeiträge, können aus suissetec zentralschweiz ausgeschlossen werden. **Zentralverbandes suissetec, Zürich** steht ein entsprechendes Antragsrecht zu.
  - 2 Dem betroffenen Mitglied ist das rechtliche Gehör zu gewähren, indem es vor einem Ausschluss vom zuständigen Organ angehört wird. Es ist kein Rekurs möglich.
- Art. 16 Verbandsvermögen**  
Ausgeschiedene oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf irgendwelche Teile des Verbandsvermögens, bleiben aber für ihre aus der Mitgliedschaft herrührenden Verbindlichkeiten weiterhin haftbar.

#### IV. Rechte und Pflichten

- Art. 17 Rechte und Pflichten**  
  - 1 Sämtliche Mitglieder haben sich an die Statuten und an die von den zuständigen Organen erlassenen Reglemente zu halten und sich nach Massgabe ihrer Möglichkeiten am Verbandsleben zu beteiligen.
  - 2 Den Mitgliedern steht das Dienstleistungsangebot von **suissetec zentralschweiz** und des Zentralverbandes suissetec, **Zürich** gemäss den jeweiligen Geschäftsbedingungen zur Verfügung
  - 3 Ausführende Unternehmungen und Planungsunternehmungen haben in der Mitgliederversammlung das Stimm- und Wahlrecht. Ihre Vertreter können in die Vereinsorgane gewählt werden.
  - 4 Die Rechte und Pflichten der übrigen Kategorien werden vom Vorstand festgelegt

**Art. 18** *Bindung an Statuten Zentralverband suissetec, Zürich*

Die Mitglieder von **suissetec zentralschweiz** haben sich an die Statuten des **Zentralverbands suissetec, Zürich** und an diejenigen der entsprechenden Kantonalen Gewerbeverbände, im Sektionsgebiet, zu halten.

**V. Finanzen****Art. 19** *Einnahmen*

- <sup>1</sup> Der Verein strebt eine über mehrere Jahre ausgeglichene Rechnung an.
- <sup>2</sup> Die Einnahmen des Vereins bestehen aus:
  1. dem Jahresbeitrag, der unter Art. 6 aufgeführten Mitgliederkategorien
  2. zweckgebundenen Beiträgen an Sonderleistungen des Vereins für bestimmte, statutarische Zwecke wie beispielsweise Aus- und Weiterbildung
  3. Zuwendungen, Spenden, Legaten und Sponsoring
  4. Subventionen
  5. neutralen Erträgen.

**Art. 20** *Jahresbeitrag*

- <sup>1</sup> Ausführende Unternehmen und Planungsunternehmen entrichten einen Jahresbeitrag, welcher aus einem fixen Grundbeitrag und einem variablen Lohnsummenbeitrag besteht. Deren Ausgestaltung erfolgt in einem Reglement des Vorstandes.
- <sup>2</sup> Ehrenmitglieder sind beitragsbefreit, nicht jedoch die von ihnen geführten Betriebe.
- <sup>3</sup> Passiv- und Gönnermitglieder bezahlen einen, in einem Reglement des Vorstandes festgelegten Beitrag
- <sup>4</sup> Freimitglieder sind beitragsfrei.

**VI. Vereinsorgane****Art. 21** *Organe*

- <sup>1</sup> Die Organe sind:
  1. Mitgliederversammlung
  2. Vorstand
  3. Kontrollstelle
- <sup>2</sup> Im Bedarfsfall können Kommissionen eingesetzt werden

**Art. 22** *Wählbarkeit / Amtsdauer*

- <sup>1</sup> Als Mitglieder des Vorstandes und der Kontrollstelle sowie als Präsidenten der ständigen Kommissionen können nur Inhaber von ausführenden Unternehmungen oder Planungsunternehmungen oder deren leitende Angestellte tätig sein.
- <sup>2</sup> Die Wahl erfolgt jeweils für eine Amtsperiode von drei Jahren.
- ~~<sup>3</sup> Die Amtsdauer ist auf drei volle Amtsperioden beschränkt. Angebrochene Amtsperioden werden nicht mitgezählt.~~
- <sup>3</sup> Nach **Zurücklegen Erreichen** des 65. Altersjahres kann eine Amtsperiode noch beendet werden. Eine neue Kandidatur ist danach für alle Amtsträger ausgeschlossen.
- <sup>4</sup> Bei der Zusammensetzung dieser Organe ist auf eine Ausgewogenheit in Bezug auf Regionen, Branchen und Firmenstrukturen und entsprechende Kontinuität zu achten.
- <sup>5</sup> Die Amtszeit des Präsidenten wird auf drei volle Amtsperioden beschränkt. Die Amtszeit als Vorstandsmitglied wird dabei nicht mitgezählt.

**Art. 23 Wahlen / Abstimmungen**

- 1 Wahlen und Abstimmungen erfolgen in der Regel offen. Die Mitgliederversammlung kann jedoch von Fall zu Fall einen anderen Modus beschliessen. Dabei entscheidet das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen.
- 2 Beschlüsse über Sachgeschäfte werden, soweit Gesetz und Statuten nicht anderes bestimmen, mit dem einfachen Mehr der abgegebenen Stimmen gefasst
- 3 Der Erlass oder die Änderung der Statuten, von Reglementen und Vorschriften mit Verbindlichkeit für alle Mitglieder sowie die Auflösung des Vereins bedürfen zur Genehmigung einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Stimmen.
- 4 Bei Wahlen ist im ersten Wahlgang das absolute Mehr der Anwesenden und im zweiten das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen erforderlich. Der Vorsitzende hat bei Stimmgleichheit den Stichentscheid.
- 5 Bei Wahlen und Beschlüssen haben Stimmenthaltungen bzw. leere Stimmzettel für die Ermittlung des Mehrs keinen Einfluss und werden nicht berücksichtigt.
- 6 Jedes Aktivmitglied hat an der MV eine Stimme.
- 7 Der Vorsitzende stimmt sowohl bei offenen wie geheimen Wahlen und Abstimmungen mit. Er hat in beiden Fällen bei Stimmgleichheit den Stichentscheid.

**Art. 24 Mitgliederversammlung**

Die Mitgliederversammlung (MV) ist das oberste Organ des Vereins und entscheidet, soweit das Gesetz oder die Statuten es nicht ausdrücklich anders bestimmen, in allen Verbandsangelegenheiten endgültig.

**Art. 25 Einberufung der Mitgliederversammlung**

- 1 Die ordentliche Mitgliederversammlung wird vom Vorstand in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres einberufen.
- 2 Weitere Mitgliederversammlungen werden auf Beschluss des Vorstandes oder auf Begehren von mindestens 10 stimmberechtigten Mitgliedern einberufen.
- 3 Die Einladung hat spätestens *drei Wochen vor der Versammlung* unter Bekanntmachung der Traktanden durch Zirkular, unter Zustellung der notwendigen Unterlagen, zu erfolgen.
- 4 Über Anträge und Geschäfte, die nicht auf der Traktandenliste stehen, kann kein gültiger Beschluss gefasst werden. Die Diskussion darüber ist möglich.
- 5 Ein nicht traktandierte Geschäft kann durch Beschluss der Mitgliederversammlung an den Vorstand überwiesen werden. Dieser erstattet ~~einer~~ **an der** nächsten Mitgliederversammlung Bericht oder stellt einen entsprechenden Antrag.
- 6 Anträge der Mitglieder müssen 40 Tage vor Sitzungsdatum dem Präsidenten eingereicht werden.
- 7 Die Mitgliederversammlung wird durch den Präsidenten geleitet. Bei dessen Verhinderung kommt der Vorsitz dem Vizepräsidenten oder einem anderen vom Vorstand bezeichneten Vorstandsmitglied zu.
- 8 Es ist ein Protokoll zu führen

**Art. 26 Befugnisse der Mitgliederversammlung**

- 1 Die Mitgliederversammlung hat folgende Befugnisse:
  1. Wahl des Vorstandes und des Präsidenten.  
Der Vorstand konstituiert sich mit Ausnahme des Präsidenten selbst.
  2. Wahl der Kontrollstelle.
  3. Wahl von zwei Delegierten zur Teilnahme an den suissetec-Versammlungen; die übrigen Delegierten bestimmt der Vorstand.
  4. Abnahme des Voranschlages (Budget), der Jahresrechnung und des Jahresberichtes.
  5. Entlastung (Décharge-Erteilung) des Vorstandes und der Kommissionen.
  6. Beschlussfassung über die Statuten und Reglemente des Vorstandes.
  7. Festsetzung der ordentlichen und ausserordentlichen Beiträge und Abgaben der Mitglieder.
  8. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und der Mitglieder.
  9. Mutationen: Ausschluss, Ernennungen und Ehrungen von Mitgliedern.

**Art. 26 Befugnisse der Mitgliederversammlung**

- <sup>2</sup> Bei der Entlastung (Décharge-Erteilung) haben der Vorstand oder die betroffenen Kommissionsmitglieder *kein Stimmrecht*

**Art. 27 Vorstand**

- <sup>1</sup> Im Vorstand soll jeder Kanton des Sektionsgebietes vertreten sein. Der Vorstand setzt sich aus 7 – 9 Mitgliedern zusammen:
- dem Präsidenten
  - dem Vizepräsidenten
  - dem Finanzverantwortlichen
  - sowie weiteren Ressortinhabern
- <sup>2</sup> Er kann im Rahmen seiner Kompetenzen einen Ausschuss einsetzen.
- <sup>3</sup> Der Vorstand ist das leitende Organ und vertritt den Verein nach aussen. Er behandelt und entscheidet alle Geschäfte, die nicht der MV oder einem andern Verbandsorgan vorbehalten sind.
- <sup>4</sup> ~~Rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident zusammen mit dem Sekretär, dem Finanzverantwortlichen oder einem vom Vorstand bezeichneten Ressort-inhaber je kollektiv zu zweien.~~  
Rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Finanzchef oder einem vom Vorstand gewählten weiteren Mitglied je kollektiv zu zweien.
- <sup>5</sup> Der Vorstand kann einmalige Ausgaben ausserhalb des bewilligten Budgets bis zum Betrag von Fr. 10'000.- und wiederkehrende bis Fr. 3'000.- in eigener Kompetenz beschliessen.
- <sup>6</sup> Der Vorstand kann säumige Mitglieder, die der fristgerechten Einreichung der Berechnungsunterlagen nicht nachgekommen sind, einschätzen.
- <sup>7</sup> Der Vorstand wird durch das Sekretariat, auf Verlangen des Präsidenten oder wenn mindestens zwei Vorstandsmitglieder dies fordern, einberufen.
- <sup>8</sup> Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Vorstandsmitglieder an der Sitzung teilnehmen.
- <sup>9</sup> Der Vorstand ist berechtigt, zur Erledigung besonderer Geschäfte Spezial-Kommissionen einzusetzen, deren Auftrag und Kompetenz durch Protokollbeschluss zu umschreiben ist.
- <sup>10</sup> Den Vorsitz der Vorstandssitzungen führt der Präsident; ist er verhindert, der Vizepräsident.

**Art. 28 Sekretariat**

~~Für die Ausführung der laufenden Arbeiten besteht ein Sekretariat, dessen Gesamtorganisation vom Vorstand festgelegt wird.~~

- <sup>1</sup> Für die Führung der Verbandsgeschäfte besteht ein ständiges Sekretariat. Das Sekretariat wird im Mandatsverhältnis durch den Leiter Bildungszentrum suissetec zentralschweiz gestellt.
- <sup>2</sup> Aufgaben-, Verantwortungs- und Kompetenzbereich werden vom Vorstand festgelegt.
- <sup>3</sup> Der Leiter Bildungszentrum suissetec zentralschweiz hat an den Generalversammlungen, den Vorstands- und Kommissionssitzungen sowie eine beratende Stimme.

**Art. 29 Kontrollstelle**

- <sup>1</sup> Die Kontrollstelle (Revisoren) besteht aus 3 Mitgliedern. Sie kann bei Bedarf externe Unterstützung beziehen.
- <sup>2</sup> Der Kontrollstelle obliegt es, die Rechnungsführung des Verbandes auf deren Übereinstimmung mit den Statuten, Reglementen und anderen gültigen Beschlüssen und den allgemein anerkannten Grundsätzen einer einwandfreien Buchführung zu kontrollieren.
- <sup>3</sup> Die Kontrollstelle erstattet einen Revisoren-Bericht.
- <sup>4</sup> Die Kontrollstelle hat jederzeit das Recht, in sämtliche Belege Einsicht zu nehmen. Dabei sind der Persönlichkeits- und der Datenschutz zu beachten.

## VII. Schlussbestimmungen

Art. 30 *Haftung des Vereins*

Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen.

Art. 31 *Aufnahme neuer Sektionen*

Mit der Genehmigung dieser Statuten treten die **bisherigen Statuten** der beteiligten Sektionen automatisch ausser Kraft.

Art. 32 *Auflösung*

Im Falle der Auflösung des Vereins werden die verbleibenden Vermögenswerte einer im Bereich der abgedeckten Branchen tätigen Institution auf dem Gebiet der Weiterbildung überwiesen.

Art. 33 *Inkraftsetzung*

Diese Statuten wurden von der Mitgliederversammlung am **23. November 2022** verabschiedet und treten auf den **01. Januar 2023** in Kraft.

Präsident

Finanzchef

Patrick Frank

Mate Curic